

Frontzahnimplantate bei **dünnen Weich-** **gewebeverhältnissen**

Autor_Dr. Oliver Hanisch, M.Sc. (USA)



Abb. 1



Abb. 2

Abb. 3

Abb. 1 _ Periimplantäre Weichgeweberezession in Regio 22.

Abb. 2 _ „Scalloped“ Nobel Perfect-Implantat.

Abb. 3 _ Nobel Perfect-Implantat mit „internem“ Abutment.

_ Mit der Anwendung von zahnärztlichen Implantaten im Frontzahnbereich hat sich auch die Erwartungshaltung der Patienten verändert. Während bei Seitenzahnimplantaten primär die Funktion im Vordergrund steht, werden bei Implantaten im sichtbaren Bereich hohe Anforderungen an ein natürliches Erscheinungsbild gestellt. Insbesondere bei hoher Lachlinie hängt das Behandlungsergebnis nicht nur von der Anpassung der Restauration an die Nachbarzähne, sondern auch von der periimplantären Weichgewebesituation ab. Die Erzielung einer naturgetreuen Weichgewebekontur und -farbe ist in vielen Fällen schwierig und stellt beim dünnen Weichgewebetyp (Biotyp) eine echte Herausforderung dar. Dies ist einerseits darauf zurückzuführen, dass – sowohl bei Zähnen als auch bei Implantaten – dünne Weichgewebe eher zu Rezessionen neigen als dicke. Andererseits das bindegewebige Attachment bei Implantaten (zirkulärer Faserverlauf) instabiler als bei Zähnen (im Zement inserierende Fasern) ist. Diese Problematik kann während einer implantologischen Versorgung (Zahnextraction, Implantation, Restauration) zu einem unharmonischen Gingivaverlauf bzw. zu Verfärbungen der periimplantären Weichgewebe führen (Abb. 1).

Frontzahnimplantationen bei dünnen Weichgewebeverhältnissen sollten daher unter folgender Zielsetzung durchgeführt werden: 1. Stabilisierung des bindegewebigen Attachments und 2. lokale Umwandlung von dünnem Weichgewebe zum dicken Biotyp. Die Stabilisierung des bindegewebigen Attachments kann durch die Verwendung eines „scalloped implant“ (Abb. 2; Nobel Perfect, Nobel Biocare, Göteborg, Schweden) verwirklicht werden. Bei diesem Implantattyp folgt die Implantatschulter der girlandenförmigen Knochenkontur und kann daher zirkulär (360°) 1–1,5 mm suprakrestal positioniert